



Medizinisches Seminar Bad Boll
z. Hd. Barbara Soldner
Fleischerstraße 6

80337 München

Medizinisches Seminar Bad Boll



Medizinische Tagung 16.–18. Januar 2015
in Bad Boll/Eckwälden

Der Leib als Instrument der Seele — *Individuelle Pädiatrie*

Medizinisches Seminar Bad Boll
In Zusammenarbeit mit der Freien Hochschule für Geistes-
wissenschaft am Goetheanum, Dornach/Schweiz

Liebe Freunde,
liebe Kolleginnen
und Kollegen!

Die meisten von uns kennen diese besonderen Minuten vor dem Beginn eines klassischen Konzertes. Alle Musiker spielen durcheinander und man hört so etwas wie einen »Klangbrei«. Schließlich erhebt sich der Konzertmeister und spielt auf seiner Geige den Kammerton »A«, der von dem Orchester nach und nach übernommen wird, bis für einen kurzen Moment ein Gleichklang ertönt. In modifizierter Form wiederholt sich dieses akustische Phänomen im Laufe des Konzertes, bei dem die Stimmen unterschiedliche Verläufe haben, dabei disharmonisch und rhythmusverschoben erklingen können, um immer wieder nach neuer Ordnung zu streben.

Gestattet man sich einen »künstlerischen Blick« auf die embryonale Entwicklung des Menschen, so könnte man fast meinen, hier wiederhole sich auf zellulärer und physischer Ebene das, was einleitend für den akustischen Raum beschrieben worden ist: Aus einem »Zellbrei« (Morulastadium) differenziert sich nach und nach ein »Gebilde«, in dem sich einzelne Zellen scheinbar »disharmonisch und rhythmusverschoben weiterentwickeln, um immer wieder nach neuer Ordnung zu streben«. Nun stellt sich hier die Frage: Wer gibt in diesem Fall den Kammerton »A« vor? Betrachtet man den Körper als ein Instrument, so liegt mit Sicherheit ein großer Teil der »Instrumentenbauer-Expertise« in den Genen oder, wie wir heute besser wissen, im Bereich der Epigenetik. Aber wer oder was beeinflusst die Epigenetik? Nach welchem »Bilde« wird gestaltet bzw. wer bildet? Der Begriff Embodiment kann im Deutschen übersetzt werden mit »Verkörperung«, »Verleiblichung« oder »Inkarnation«. Er ist eine These der neueren Kognitionswissenschaften, nach der Bewusstsein eine physikalische Interaktion voraussetzt, einen Körper benötigt. Wie kann dieser Körper so gestaltet werden, dass er als Leib zum Instrument der Seele wird und sich der Mensch schließlich als »Ich« erlebt und erkennt?

Trotz aller natur- und kognitionswissenschaftlichen Erkenntnisse bleibt es im Sinne Goethes ein »offenbares Geheimnis«, wie die physischen, seelischen und Lebenskräfte mit derjenigen Instanz in Wechselwirkung treten, die als »Ich« in uns aufleuchtet.

Wir laden Sie herzlich zu einer Seminarreihe ein, die sich auf diese besondere Wechselwirkung konzentrieren wird. Der Fokus liegt im ersten der insgesamt vier Jahre auf dem »Physischen Leib« und erweitert sich im Verlauf der weiteren Jahre bis zu den Gesichtspunkten, die der vielfach ausgezeichnete britische Jazzmusiker und Gitarrenvirtuose John McLaughlin angedeutet hat mit den Worten: »Gott ist der höchste Musiker. Ich bin nur das Instrument, auf dem er spielt«. Es wird also in dieser Seminarreihe um die Kunst der Orchestrierung gehen, bei der jedes »Instrument«, jedes Organ, jeder Patient seine eigene Bedeutung hat, ganz im Sinne eines jeden Dirigenten: »Und wenn wir keine zweiten Geigen haben, haben wir keine Harmonie«.

Der integrative und interdisziplinäre Ansatz des Seminars bietet hierfür eine gute Grundlage. Medizinische Vorträge und Arbeitsgruppen, Darstellung pathophysiologischer Zusammenhänge und therapeutischer Konzepte für die allgemeinmedizinische und kinderärztliche Praxis sind die Grundlage, die durch gesellschaftliche und kulturelle Beiträge ergänzt wird.

Im Namen des Vorbereitungskreises freut
sich auf Ihr Kommen

Dr. Jan Vagedes



FREITAG, 16. JANUAR 2015

| | | | |
|-------------|--|-------------|--|
| 15.00–15.30 | <i>Dr. Jan Vagedes</i> , Kinderarzt, Filderstadt/Tübingen Einführung in das Tagungsthema | 16.30–17.15 | Pause |
| 15.30–17.00 | <i>Dr. Till Reckert</i> , Kinder- und Jugendarzt, Tübingen Sonnenlicht und Vitamin D in Kindheit und Jugend heute – Prävention und Therapie Vortrag mit Aussprache | 17.15–17.45 | <i>Renate Schuster</i> , Ärztin, Stuttgart; <i>Hubertus Magerstädt</i> , Arzt, München Chelidonium - Therapie bei kindlicher Migräne; Darstellung von zwei Kasuistiken Vortrag |
| 17.00–17.45 | Pause | 17.45–19.00 | <i>Markus Sommer</i> , Arzt, München; <i>Georg Soldner</i> , Kinderarzt, München Cichorium intybus als Heilpflanze in der Anthroposophischen Medizin Vortrag |
| 17.45–19.00 | <i>Bernd Ruf</i> , Leiter der Ambulanz für Notfallpädagogik am Parzival-Kompetenzzentrum in Karlsruhe Wenn das Unbeschreibliche geschieht. Wie Notfallpädagogik psycho-traumatisierten Kindern helfen kann Vortrag mit Aussprache | 19.00–20.00 | Abendpause |
| 19.00–20.00 | Abendpause | 20.00–21.15 | Künstlerischer Abend mit Zauberei und Magie <i>Frascatelli – Zaubermühle Merklingen</i> 12 Nationen unter einem Hut |
| 20.00–21.30 | <i>Dr. Friedwart Husemann</i> , Internist, München Das Rätsel des Physischen Leibes Vortrag mit Aussprache | | |

SAMSTAG, 17. JANUAR 2015

| | | | |
|-------------|--|-------------|--|
| 8.00–8.45 | <i>Pirkko Ollilainen</i> , Heileurythmistin, Filderstadt Eurythmietherapie zum Tagungsthema | 8.00–8.45 | <i>Pirkko Ollilainen</i> , Heileurythmistin, Filderstadt Eurythmietherapie zum Tagungsthema |
| 9.00–10.15 | <i>Georg Soldner</i> , Kinderarzt, München Nahrungsabbau – Leibesaufbau Entwicklung, Störungen und Therapie des Verdauungstrakts im Kindes- und Jugendalter Vortrag | 9.00–10.30 | <i>Dr. med. Brigitte Roesler</i> , Dermatologin, Berlin Häufige Hauterkrankungen in Pubertät und Adoleszenz Vortrag mit Aussprache |
| 10.15–10.45 | Gemeinsame Aussprache zum Vortrag | 10.30–11.15 | Pause |
| 10.45–11.30 | Pause | 11.15–12.15 | <i>Dr. Jan Vagedes</i> , Kinderarzt, Filderstadt/Tübingen Zwischen Couchpotato und Leistungssport – Sinneseindrücke, Bewegung und Kindergesundheit heute Vortrag mit Aussprache |
| 11.30–13.00 | Arbeitsgruppen | 12.15–12.30 | <i>Georg Soldner</i> , Kinderarzt, München Schlusswort |
| 13.00–15.00 | Mittagessen und Mittagspause | | |
| 15.00–16.30 | Arbeitsgruppen | | |

ARBEITSGRUPPEN

- A Birgit Krohmer*, Heileurythmistin, Dozentin für Pädagogik
Kinderpflege
- B Dr. med. Brigitte Roesler*, Dermatologin, Berlin
Hautsprechstunde im Kindes- und Jugendalter
- C Brigitte von Wenzl*, Craniosacrale Osteopathie, Zürich
Mit Cranio-sacral-Rhythmen arbeiten und damit Körper und Seele stärken
- D Dr. Markus Krüger*, Leitender Kinder- und Jugendarzt, Filderklinik;
Reinhold Schön, Medizinischer Bademeister, Bad Boll
Salutogenetische Prinzipien der Öldispersionsbäder (mit Demonstrationsbad)
- E Pirkko Ollilainen*, Heileurythmistin, Filderstadt
Eurythmietherapie zum Tagungsthema
- F Georg Soldner*, Kinderarzt, München
Ernährungsfragen im Kindesalter – Therapiefragen bei Magen-Darm-Erkrankungen
- G Dr. Jan Vagedes*, Kinderarzt, Filderstadt/Tübingen
Einführung in die Anthroposophische Medizin (vormittags)
- H Dr. Christian Schopper*, Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck
Resilienzübungen für Therapeuten (nachmittags)

- Kontakt** Medizinisches Seminar Bad Boll e.V.
Barbara Soldner, Fleischerstr. 6, 80337 München
Tel. 089-54 80 79 05, Fax 089-54 80 79 06
post@medseminar-bad-boll.de, www.medseminar-bad-boll.de
- Zertifizierung** Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der LÄK und der LAK angemeldet
- Tagungsort** WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
- Anmeldeschluss** 5. Januar 2015
- Weitere Termine** 19.–21.06.2015 Chronische Rückenschmerzen
06.–08.11.2015 Zeit der Reife
- Angebot für Studenten** Die ersten 12 Anmeldungen von Medizinstudenten erhalten einen Seminargutschein. Dieser beinhaltet die Tagungsgebühr, Verpflegung und eine einfache Übernachtungsmöglichkeit. Fahrtkosten müssen selbst übernommen werden.

Bitte senden Sie uns den Anmeldeabschnitt per Post, Fax oder E-Mail oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Barbara Soldner,
Tel 089-54 80 79 05, E-Mail post@medseminar-bad-boll.de

Beiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Tagungsbeitrag 250,— €
- Tagungsbeitrag Studierende/in Ausbildung (bis 30 Jahre) 50,— €
- Tagungsbeitrag Studierende/in Ausbildung (über 30 Jahre) 125,— €
- Teilnahme am vegetarischen Essen 40,— €
(Freitag Abend, Samstag Mittag und Samstag Abend)

Der Betrag von _____,— €
geht per Überweisung an:

Medizinisches Seminar Bad Boll e.V., Stichwort: Januar-Tagung 2015
IBAN: DE 69 6106 0500 0483 5030 02, BIC: GENODES1VGP

Wichtig: Begrenzte Teilnehmerzahl. Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung. Wir bitten um Überweisung (keine Schecks oder Barzahlung). Eine Anmeldung für Einzelvorträge ist leider nicht möglich.

Stornierungen: Für Abmeldungen nach dem 5. Januar 2015 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 40,— €. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Stornierung ab dem 12. Januar 2015 der Tagungsbeitrag nicht mehr ausbezahlt werden kann.

Vorname/Name

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Tel.-Nr.

E-Mail

Datum/Unterschrift

Bitte per Fax an 089-54 80 79 06, per Post (Adresse umseitig) oder per E-Mail an post@medseminar-bad-boll.de senden. Vielen Dank.